

Modellbau-Atelier Pirovino 0m

Kurzer Niederbordwagen der Landquart-Davos-Bahn



Designstudie des M-Wagens, fein geätzte Ausführung ganz aus Messing für die 0m-Fine-Scale-Gleise.

Die Wagen wurden als M 201-205 durch die SIG im Jahre 1889 an die Landquart-Davos-Bahn geliefert. Es waren dazumal die einzigen so kurzen Niederbordwagen. Bereits die Nachserie, die zwei Jahre später bestellt wurde, war etwas länger. Man war in einer richtigen Versuchphase, denn alles war Neuland. Die neue Gebirgsbahn durch das Prättigau hatte schlussendlich grossen Er-

folg. Die kurzen Wagen haben über die Jahre gesehen eine sehr vielseitige Lebenszeit durchgemacht. Der letzte Wagen wurde erst 2011 ausgemustert und war somit 122 Jahre in Betrieb, das kommt heute kaum mehr vor. Die Modelle lassen sich daher in praktisch jeder Epoche auf entsprechend gestalteten Anlagen einsetzen. Sei es im Dampfzoo oder auch mit roten Lokomoti-

ven – der Wagentyp passt in jede LD- oder RhB-Komposition. Die entsprechenden Epochen werden vorbildgetreu gefertigt.

Die Wagen werden komplett aus Messing hergestellt und verfügen über eine sehr hohe Detailtreue. Die damaligen Möglichkeiten mit zusammengenieteten Blechen und Winkelprofilen werden möglichst vorbildgerecht im Modell umgesetzt. SK

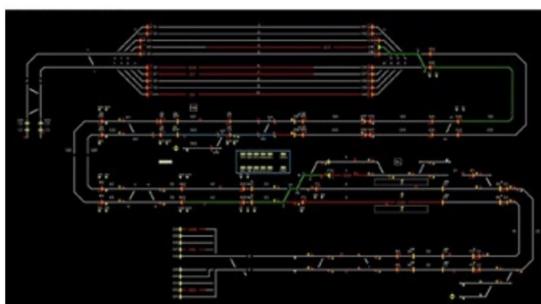
STP Alle Baugrößen

STP V5.3 mit Iltis-Darstellung und Ethernet-Support

Die neueste Version der vorbildgerechten Stellpultsoftware für Computer mit dem Betriebssystem Windows und Anbindung an digitale Zentralen. Mit der Software können vorbildgerechte Stellpultdarstellungen (Fahrstrasse, Sperr-, Verschluss-, Festlegemelden usw.) und mehrere Stellpulttypen (DrS, SpDrS, EStW) nachgebildet werden.

Das freie Design der Stellpultfelder mit eigenem Editor (5 komplette Sätze werden mitgeliefert) lässt unterschiedliche Darstellungen zu. Darüber hinaus können auch von Externen Stelltischen angeschlossen werden. Auch ein Netzwerkbetrieb mit mehreren (bis zu sieben) PCs ist möglich. Zudem gibt es eine echte Zugnummernanzeige (mit Zimo-Komponenten), die auch bei ruhenden Fahrzeugen funktioniert, und eine automatische Erkennung des Anlagenzustandes. Somit ist keine Eingabe von Zugpositionen erforderlich. Viel-

Iltis bildet die operative Ebene für die Bahnautomatisierung, auch auf der Modellbahn.



fältige Steuerungsmöglichkeiten für den Anlagenbetrieb, inkl. Automatisierung und Fahrplanmodul, stehen offen.

Die nun neu angebotene Version V5.3 verfügt über weitere zusätzliche und neue Funktionen wie EStW-Darstellung für ÖBB (EBO), DB und SBB (Iltis). Iltis-Stellpultfelder und Demo-Stellpult sind inkludiert. Unterschiedliche Zugnummern-Anzeigefarben je nach Fahrzeuggruppe (z.B. Personenzüge grün, Güterzüge blau usw.) sind möglich, zudem Zugnummernsuche (Wo

ist meine Lok?), Anzeige aller Fahrstrassen, die von einem Starttaster aus definiert sind, Weichendunkeltastungs-Option (nur Weichen in einer Fahrstrasse zeigen einen Stellmelder), Anzeigefelder für Variablen, Auslösen von Automatikfunktionen durch Variablen, Umwegfahrstrassen mit drei Tasten, z.B. zur Definition von Bahnhofsdurfahrten (Start-über-Ziel), Drehen und Spiegeln von Stellpultausschnitten und eine Prüfung auf doppelte Adressvergabe bei Abschnitts- und Funktionsmodulen. SK